



Eidgenössische Volksinitiative «Bestimmung der Bundesrichterinnen und Bundesrichter im Losverfahren (Justiz-Initiative)»

Zustandekommen

Die Schweizerische Bundeskanzlei,

gestützt auf die Artikel 68, 69, 71 und 72 des Bundesgesetzes vom 17. Dezember 1976¹ über die politischen Rechte sowie auf den Bericht der Sektion Politische Rechte der Bundeskanzlei über die Prüfung der Unterschriftenlisten der am 26. August 2019 eingereichten eidgenössischen Volksinitiative «Bestimmung der Bundesrichterinnen und Bundesrichter im Losverfahren (Justiz-Initiative)»²,

verfügt:

1. Die in Form eines ausgearbeiteten Entwurfs abgefasste eidgenössische Volksinitiative «Bestimmung der Bundesrichterinnen und Bundesrichter im Losverfahren (Justiz-Initiative)» ist zustande gekommen, da sie die nach Artikel 139 Absatz 1 der Bundesverfassung verlangten 100 000 gültigen Unterschriften aufweist.
2. Von insgesamt 130 304 eingereichten Unterschriften sind 130 100 gültig.
3. Veröffentlichung im Bundesblatt und Mitteilung an das Initiativkomitee: Justiz-Initiative, c/o Stiftung für faire Prozesse, Dreilindenstrasse 62, 6006 Luzern.

17. September 2019

Schweizerische Bundeskanzlei

Der Bundeskanzler: Walter Thurnherr

¹ SR 161.1

² BBl 2018 2669

Eidgenössische Volksinitiative «Bestimmung der Bundesrichterinnen und Bundesrichter im Losverfahren (Justiz-Initiative)»

Unterschriften nach Kantonen

Kantone	Unterschriften	
	gültige	ungültige
Zürich	19 664	31
Bern	15 102	61
Luzern	4 515	16
Uri	79	0
Schwyz	527	1
Obwalden	153	1
Nidwalden	158	0
Glarus	63	0
Zug	946	0
Freiburg	7 869	12
Solothurn	1 363	0
Basel-Stadt	2 186	0
Basel-Landschaft	2 010	0
Schaffhausen	685	0
Appenzell A.-Rh.	120	0
Appenzell I.-Rh.	28	0
St. Gallen	1 489	2
Graubünden	481	0
Aargau	3 585	6
Thurgau	1 083	3
Tessin	1 793	7
Waadt	31 104	31
Wallis	5 995	17
Neuenburg	8 952	4
Genf	19 058	4
Jura	1 092	8
Schweiz	130 100	204